



Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung

# BERATUNGSVERFAHREN KLASSE 8



# INHALT

- Grundlage der Beratung
- Mögliche Schulabschlüsse
- Abschlussprüfungen
- Ablauf Beratungsverfahren
- Entscheidungskriterien



# GRUNDLAGE DER BERATUNG

Verordnung des Kultusministeriums über die Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule §4(3):

„Im Abschlussjahr wird der einzelne Schüler in allen Fächern und Fächerverbänden nach den Bildungsstandards des angestrebten Bildungsabschlusses unterrichtet.  
Die Schule berät die einzelnen Erziehungsberechtigten und Schüler am Ende des vorausgehenden Schuljahres, für die Erreichung welchen Bildungsabschlusses sie den einzelnen Schüler geeignet hält und gibt eine entsprechende Empfehlung ab;  
dabei legt sie die Kriterien der jeweiligen Prüfungsordnung, Versetzungsordnung oder der multilateralen Versetzungsordnung zugrunde. Die Erziehungsberechtigten entscheiden abschließend.“

# MÖGLICHE SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss  
am Ende von Klasse  
9 oder 10



Noten in Klasse 9

Realschulabschluss  
in Klasse 10



Noten in Klasse 10

Übergang auf das  
Gymnasium  
(G8 in Klasse 10)



Noten in Klasse 10  
auf Gymnasialniveau

# ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

## Hauptschulabschluss

### Schriftliche Prüfungen

- Deutsch 135 Min.
- Mathematik 135 Min.
- Englisch 90 Min.



## Realschulabschluss

### Schriftliche Prüfungen

- Deutsch 240 Min.
- Mathematik 180 Min.
- Englisch 120 Min.



# ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

## Hauptschulabschluss

- Kommunikationsprüfung Englisch
- Projektprüfung

## Realschulabschluss

- Kommunikationsprüfung Englisch
- Prüfung in den Wahlpflichtfächern, schriftlich und mündlich/praktisch
- Projektprüfung als Jahresleistung WBS

# ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

## Wiederholung der Prüfung?

- Eine nicht bestandene Prüfung kann einmal wiederholt werden!



- Bestandene Prüfung ist „zu schlecht“  
– kann nicht wiederholt werden!





ABLAUF  
BERATUNGS-  
VERFAHREN



Ausgabe der Lernentwicklungsberichte zum  
Halbjahr  
(zwischen 01. – 10. Februar)



bis 1. März Durchführung der  
Beratungsgespräche mit Lernbegleiter,  
Erziehungsberechtigten und LernpartnerIn

# INHALTE DES BERATUNGSGESPRÄCHS

- ✓ Lern- und Entwicklungsstand des Kindes
- ✓ Lernentwicklungsbericht des Halbjahres
- ✓ Leistungsmöglichkeiten des Kindes
- ✓ individuelle Lernfortschritte
- ✓ Kriterien der jeweiligen Prüfungsordnungen
- ✓ Erfahrungen von außerunterrichtlichen Einblicken in verschiedene Berufs- und Tätigkeitsfelder

# ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN

## für den Hauptschulabschluss

- SuS arbeiten vorrangig im Grundniveau.
- SuS zeigen immer wieder eine geringe Konzentrationsfähigkeit (ILZ).
- SuS zeigen immer wieder eine geringe Belastbarkeit.
- SuS benötigen eine unterrichtliche Wiederholung bereits gelernter Inhalte vor der Erarbeitung neuer Inhalte.

## für die Klasse 10

- SuS arbeiten in zwei von drei Hauptfächern beständig im Mittleren Niveau.
- SuS zeigen beständig ein effektives und konzentriertes Lernverhalten (ILZ)
- SuS zeigen eine hohe Belastbarkeit und Durchhaltevermögen in sehr anstrengenden Zeiten.
- SuS können neue Themen bearbeiten, ohne eine vorherige Wiederholung bereits gelernter Inhalte. Sie haben alte Inhalte parat.
- SuS können Gelerntes auf neue Situationen übertragen und anwenden.

# ENTSCHEIDUNG IM BERATUNGSVERFAHREN

Bis zum 1. April treffen die Erziehungsberechtigten eine abschließende und verbindliche Entscheidung ...

in **Klasse 8**, ob ihr Kind in Klasse 9 den Hauptschulabschluss ablegen soll.



in **Klasse 9**, ob ihr Kind in Klasse 10 den

- Hauptschulabschluss oder den
- Realschulabschluss ablegen oder auf
- gymnasialem Niveau lernen soll.

# ÜBERGANG AN DAS GYMNASIUM (G8 IN KLASSE 10)

## Realschulabschlussprüfung nach Klasse 10

Noten in D, M und E  
mind. in zwei Fächern „gut“ und  
in einem Fach „befriedigend“  
und  
Französisch besucht  
und  
einen Schnitt von 3,0 in  
versetzungsmaßgeblichen  
Fächern.



# ÜBERGANG AN DAS GYMNASIUM (G8 IN KLASSE 10)

Bei erfolgreichem Hauptschulabschluss ist ein direkter Übergang in die Klasse 10 möglich, aber nicht empfehlenswert.

- Versetzungsanforderungen in die Klasse 10 – RS:  
mind. die Note 2 in E, M, D sowie in den maßgeblichen Fächern/ -verbänden ein Durchschnitt von 3,0




# ZU BEACHTEN!



Die SuS werden in Klasse 9 auf die jeweilige Schullaufbahn vorbereitet. D.h. wer den Hauptschulabschluss anstrebt, wird auf die Prüfungen vorbereitet. Wer in die Klasse 10 gehen möchte, wird auf die Inhalte der Klasse 10 vorbereitet. Das erschwert den Übergang nach der Hauptschulprüfung in die Klasse 10.

Die Entscheidung über den geplanten Bildungsabschluss haben die **Erziehungsberechtigten.**

# FRAGEBOGEN FÜR ELTERN UND SCHÜLER



Fragebogen für Eltern und Schüler/Schülerinnen zum Beratungsverfahren Klasse 8

Hinweis: Bitte kreuzen Sie die Bereiche entsprechend Ihrer Einschätzung an.

Bereich Konzentration: Mein Kind...	trifft nicht zu	trifft voll zu
...kann sich über einen Zeitraum von 4 Stunden (= Zeitraum der schriftlichen Prüfung zur mittleren Reife) konzentrieren?	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
... kann zielorientiert in der ILZ arbeiten. Wie schätzt er/sie sich selbst ein, was hören sie aus der Schule?	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		
Bereich Belastbarkeit: Mein Kind...	trifft nicht zu	trifft voll zu
... ist gewillt, nach 8 Stunden Unterricht weitere Lernaufgaben zu bearbeiten?	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
...kann in einer Woche mit 4 GNs weitere Lernaufgaben zu Hause bearbeiten?	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
...ist gewillt, kurz vor den Sommerferien noch Lernaufgaben zu Hause zu bearbeiten?	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
...kann Druck aushalten und dabei die Arbeitshaltung beibehalten oder verbessern?	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		
Bereich Lerninhalte: Mein Kind...	trifft nicht zu	trifft voll zu
...hat die Unterrichtsinhalte aus dem letzten Schuljahr parat? Bsp: Kann Inhalte aus der Mathematik des letzten Schuljahres anwenden, oder benötigt er/sie eine lehrerunterstützte Wiederholung?	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
...fragt eigenverantwortlich nach, wenn er/sie etwas nicht verstanden hat?	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
...kann nach Fehltagen die fehlenden Unterrichtsinhalte selbständig nacharbeiten?	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		

Albert Schweitzer Gemeinschaftsschule, Dr. Ursula Busch      Stand: 09.11.2018      1/2

Bereiche:

- Konzentration
- Belastbarkeit
- Lerninhalte
- Reife



# ZEITLICHER ABLAUF DES BERATUNGSVERFAHRENS AUF EINEN BLICK



# FORMULARE

Anlage 1

Anschrift und Telefonnummer der Gemeinschaftsschule Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		Schullaufbahnpflichtung Blatt 1 Dieses Original der Schullaufbahnpflichtung ist für Ihre Unterlagen bestimmt.
Anschrift der/des Erziehungsberechtigten Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		Schullaufbahnpflichtung in Klasse 8
Familien- und Vorname der Schülerin/des Schülers Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Lerngruppe Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Lerngruppenbegleiter/Lerngruppenbegleiterin Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Geburtstag Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Geburtsort Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
<p>Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,</p> <p>die Lerngruppenkonferenz der Gemeinschaftsschule hat über den angestrebten Abschluss beraten. Sie ist dabei zu der Auffassung gelangt, für Ihr Kind Folgendes zu empfehlen:</p> <p><input type="checkbox"/> In Klasse 9 die Hauptschulabschlussprüfung anzustreben.</p> <p><input type="checkbox"/> In Klasse 9 die Hauptschulabschlussprüfung nicht anzustreben.</p> <p>Die Lerngruppenkonferenz gibt diese Empfehlung auf Grund des bei Ihrem Kind festgestellten Leistungsprofils, seiner Kompetenzen, seiner bisherigen Entwicklung sowie seiner Entwicklungspotenziale. Die Entscheidung über den Schulabschluss, den Ihr Kind anstreben soll, liegt nunmehr in Ihrer Verantwortung.</p> <p>Strebt Ihr Kind die Hauptschulabschlussprüfung an, erbringt es die Leistungsrückmeldungen in Klasse 9 in allen Fächern einheitlich nach den Bildungsstandards der Hauptschule (Niveau G) und wird gezielt auf den Hauptschulabschluss vorbereitet.</p> <p>Sofern es den Hauptschulabschluss in Klasse 9 nicht anstrebt, kann es weiterhin die Leistungsrückmeldungen in den Fächern auf unterschiedlichen Niveaustufen erhalten. In der Klasse 9 ist dann von Ihnen die Entscheidung zu treffen, ob in der Klasse 10 die Hauptschulabschlussprüfung, die Realschulabschlussprüfung oder die Versetzung in die Eingangsklasse der gymnasialen Oberstufe angestrebt wird.</p> <p>Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss bzw. die angestrebte Schullaufbahn Ihres Kindes mittels des beigefügten Rückmeldebogens (Blatt 3) bis zum 1. April mit. Sofern Sie eine zusätzliche Beratung durch eine Beratungslehrkraft wünschen, geben Sie bis zu diesem Termin bitte Blatt 4 ab.</p>		
Ort und Datum Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Dienststempel	Schulleiter/Schulleiterin

Anschrift und Telefonnummer der Gemeinschaftsschule Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		Schullaufbahnpflichtung Blatt 3 Bitte geben Sie dieses Original der Schullaufbahnpflichtung bis spätestens 1. April an die Schule zurück.
Anschrift der/des Erziehungsberechtigten Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		Schullaufbahnpflichtung in Klasse 8 Rückmeldung der Erziehungsberechtigten an die Gemeinschaftsschule
Familien- und Vorname der Schülerin/des Schülers Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Lerngruppe Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Lerngruppenbegleiter/Lerngruppenbegleiterin Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Geburtstag Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Geburtsort Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>unser Kind wird in Klasse 9</p> <p><input type="checkbox"/> die Hauptschulabschlussprüfung anstreben.</p> <p><input type="checkbox"/> die Hauptschulabschlussprüfung nicht anstreben.</p> <p>In der Klasse 9 wird dann die Entscheidung getroffen, ob in der Klasse 10 die Hauptschulabschlussprüfung, die Realschulabschlussprüfung oder die Versetzung in die Eingangsklasse der gymnasialen Oberstufe angestrebt wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen</p>		
Ort und Datum Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		Unterschrift Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

ARBEITSAGENTUR:

[ROBERT.WAHL@ARBEITSAGENTUR.DE](mailto:ROBERT.WAHL@ARBEITSAGENTUR.DE)

Haben Sie noch Fragen?